Herren Landesklasse Gr. 5

TG Schwenningen : TSV Dettingen
Sonntag, 10.12.2023, 14:00 Uhr

Risch tütet den Sieg für die TG Schwenningen ein

Im Spiel der Herren Landesklasse Gr. 5 traf die Mannschaft der TG Schwenningen am vergangenen Sonntag im 9. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Dettingen. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Daniel Risch. Garant für diesen Heimspielsieg war Daniel Risch, der in seinen Matches ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass die TG Schwenningen dieses Match mit einem und der TSV Dettingen mit 3 Ersatzspielern bestreiten musste.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim 3:0 gegen Toulkeridis / Dornbusch fanden Schneider / Schneider von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Keinen Punkt beisteuern konnten Kienzler / Riegger im Match gegen Bubeck / Weiblen, das 0:3 verloren ging. Nur einen Satz verloren indes Elsner / Risch beim 11:9, 11:4, 9:11, 11:7 gegen Kleih / Hömisch und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Die richtige Taktik hatte Gunter Schneider beim 3:0-Sieg gegen Mathias Bubeck von Beginn an. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Harald Kienzler und Iosef Toulkeridis beendet, das Harald Kienzler letztendlich gewann. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Daniel Schneider war im Einzel gegen Michael Weiblen nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Wenige Chancen hatte nachfolgend Christian Elsner beim 7:11, 6:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Dennis Kleih und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, nicht gerecht. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Daniel Risch gewann hingegen sein Spiel gegen Fabian Dornbusch eher ungefährdet mit 11:3, 11:4, 11:5. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Markus Riegger gegen Kevin Hömisch, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Kevin Hömisch jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Es dauerte eine Weile, bis Gunter Schneider seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Iosef Toulkeridis quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Wie umkämpft dieses Spiel wirklich war, zeigt neben dem Verlauf des nur mit zwei Bällen Differenz beendeten letzten Satzes vor allem auch der zweite Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Harald Kienzler konnte im Spiel gegen Mathias Bubeck indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zwischenzeitlich konnte Daniel Schneider zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Dennis Kleih, in dem er anhand der Spielstärkemaßzahl (dem TTR-Wert) als enormer Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 10:12, 6:11, 11:4, 3:11. Seit Beginn der Saison war dies der 11. Sieg von Kleih, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 5 verbleibt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Einen umkämpften Sieg feierte anschließend dagegen Christian Elsner beim 3:2 gegen Michael Weiblen, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mit diesem Sieg verbesserte Elsner seine Bilanz auf 6:8 in dieser Saison. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Daniel Risch dann gegen Kevin Hömisch. Nach diesem Einzel steht Risch somit bei 10 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Hömisch ein 4:5 ausweist. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (17:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat die TG Schwenningen nun ein Punkteverhältnis von 11:7 auf dem Konto, während der TSV Dettingen nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Gomaringen (TG Schwenningen) bzw. gegen den TSV Betzingen (TSV Dettingen).

Statistik:

TG Schwenningen

Doppel: Schneider / Schneider 1:0, Kienzler / Riegger 0:1, Elsner / Risch 1:0

Einzel: G. Schneider 1:1, H. Kienzler 2:0, D. Schneider 1:1, C. Elsner 1:1, D. Risch 2:0, M. Riegger 0:1

TSV Dettingen

Doppel: Bubeck / Weiblen 1:0, Toulkeridis / Dornbusch 0:1, Kleih / Hömisch 0:1

Einzel: I. Toulkeridis 1:1, M. Bubeck 0:2, D. Kleih 2:0, M. Weiblen 0:2, K. Hömisch 1:1, F. Dornbusch 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (17:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").